



Koblenz, den 22. Februar 2016

Das Bundeswehrkrankenhaus Ulm veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum Spezielle Operationen und der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V. am 29. und 30. Juni 2016 die Combat Medical Care Conference 2016 im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm.

Die nach 2014 zweite Veranstaltung steht unter dem Motto „**There and Back Again**“.

Im Rahmen dieses interdisziplinären, internationalen Forums werden neueste Erkenntnisse aus der taktischen Verwundetenversorgung sowie der Behandlung von „Combat Related Injuries“ (Gefechtsfeldverletzungen) im Rahmen der Rettungskette präsentiert.

Angesichts dieses für den Sanitätsdienst hochrelevanten Themas ist es für mich eine besondere Freude und Ehre, die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung zu übernehmen.

Die Teilnahme von Angehörigen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr und von medizinisch ausgebildetem Nicht-Sanitätspersonal, deren Aufgabenbereich durch die Themen wesentlich berührt wird, liegt im dienstlichen Interesse.

Die Feststellung der dienstlichen Notwendigkeit obliegt jedoch weiterhin den gemäß FA InspSan T 10.01 festgelegten Fachvorgesetzten. Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist auch bei Feststellung der dienstlichen Notwendigkeit nur bei gegebener Abkömmlichkeit des Antragstellers und entsprechend verfügbaren Haushaltsmitteln möglich. Zusätzliche Haushaltsmittel können angesichts der allgemeinen Haushaltslage für diesen Kongress nicht zur Verfügung gestellt werden.

Ich bitte Sie, den Ihnen unterstellten Bereich über die Veranstaltung zu informieren. Im Rahmen des dienstlich Vertretbaren sowie verfügbarer Haushaltsmittel sollte den am Kongress interessierten Angehörigen des Sanitätsdienstes (einschließlich der zum Studium beurlaubten Sanitätsoffiziersanwärter) sowie den Ersthelfern Bravo und Combat First Respondern die Teilnahme ermöglicht werden. Weitere Informationen sind über die Website der Veranstaltung unter [www.cmc-conference.de](http://www.cmc-conference.de) abrufbar.

Dr. Tempel

Generaloberstabsarzt